© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Sitzungs-Berichte.

Sitzung am 13. Jänner 1909.

Vorsitzender: Herr Präsident **Dr. Stephan Freiherr v. Haupt-Buchenrode.**

An Geschenken sind eingelaufen:

1. Von dem Herrn Verfasser Dr. B. Placzek: „Der Vogelgesang nach seiner Tendenz und Entwicklung.“ Sep. Abdr. Magdeburg 1908.
2. Von Herrn Ferd. Müller, Landesrechnungsdirektor i. R.: 36 Bände der „Verhandlungen des naturf. Vereines in Brünn“ und 24 Bände der „Berichte der meteorolog. Kommission.“

Der erste Sekretär, Herr Prof. A. Rzehak, erstattet den Tätigkeitsbericht für das Vereinsjahr 1908.

Tätigkeitsbericht pro 1908.

Wie in den früheren Jahren, so beschränkte sich auch im eben abgelaufenen Jahre die Tätigkeit des naturf. Vereines hauptsächlich auf die Abhaltung von wissenschaftlichen Vorträgen in den Monatsversammlungen und auf die Herausgabe der „Verhandlungen“. Die schon im letzten von unserem hochverdienten langjährigen Sekretär, Herrn Hofrat G. v. Niessl, verfaßten Tätigkeitsberichte beklagte geringe Teilnahme an den Bestrebungen unseres Vereines machte sich auch im vergangenen Jahre sowohl in dem verhältnismäßig schwachen Besuche der Monatsversammlungen, als auch in der geringen Zahl der neu eingetretenen Mitglieder bemerkbar. Es wäre gewiß unrecht, diese nunmehr schon durch eine längere Reihe von Jahren andauernde Erscheinung auf die inneren Verhältnisse im Vereine selbst zurückführen zu wollen. Die Vereinsleitung hat verschiedene Mittel versucht, um die Zahl der Besucher der Monatsversammlungen zu heben und

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

es steht zu erwarten, daß die fortgesetzten Bemühungen endlich doch zu einem Erfolge führen werden; auf alle Fälle muß man sich jedoch vor Augen halten, daß ein tieferes Interesse für die Naturwissenschaften sich ebensowenig erzwingen läßt, wie jedes andere Interesse und daß sich ganz analoge Verhältnisse in den meisten wissenschaftlichen Vereinen herausgebildet haben. Mit diesen Verhältnissen, die wohl eine Begleiterscheinung der geradezu hypertrophischen Entwicklung des modernen Vereinswesens sind, muß eben gerechnet werden.

Der gegen frühere Jahrgänge etwas geringere Umfang unserer „Verhandlungen“ ist zunächst auf das mit Rücksicht auf unsere Mittel gewiß löbliche Bestreben der Vereinsleitung, die in der letzten Zeit eingetretene, namhafte Erhöhung der Druckkosten durch eine Verringerung der Bogenzahl einigermaßen wettzumachen, zurückzuführen. Dem berechtigten Wunsche, die Herausgabe der „Verhandlungen“ nicht gar zu weit über den Schluß des Vereinsjahres hinauszuschieben, suchte die Vereinsleitung dadurch zu entsprechen, daß der Druck früher als sonst abgeschlossen wurde; da zur Zeit dieses Abschlußes keinerlei wissenschaftliche Arbeiten, die etwa noch hätten aufgenommen werden können, vorlagen, so mußte auch aus diesem Grunde der XLVI. Band unserer „Verhandlungen“ in der Bogenzahl etwas schwächer ausfallen. An diesen Umstand sentimentale Betrachtungen über den wissenschaftlichen Niedergang unseres Vereines zu knüpfen, wie dies tatsächlich mehrfach geschehen ist, hält der gefertigte Berichterstatter für unberechtigt, schon aus dem Grunde, weil für den nächsten Band unserer Publikationen bereits eine Anzahl wertvoller Originalarbeiten vorliegt, die es uns leicht ermöglichen werden, den Umfang der früheren Jahrgänge wieder herzustellen. Leider spricht hier doch immer auch die Rücksicht auf unsere finanzielle Lage mit. So wenig jedoch die Vereinsleitung einen Zusammenhang zwischen der Bogenzahl und dem wissenschaftlichen Wert der „Verhandlungen“ annehmen kann, so wenig kann sie sich, um den Schein zu retten, zu dem Prinzip des bedingungslosen Schuldenmachens bekennen. Es wird auch in dieser Beziehung ohne Zweifel sofort eine günstigere Situation geschaffen, sobald unsere Bemühungen, billigere und bequemere Vereinslokalitäten zu gewinnen, zu einem Erfolg geführt haben werden; vorläufig müssen wir uns damit trösten, daß eine befriedigende Lösung dieser wichtigen Frage in Aussicht steht.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Sehr schmerzliche Verluste hat uns auch im abgelaufenen Jahre der Tod einer Anzahl von Mitgliedern zugefügt. Wir müssen hier mit tiefer Trauer vor allem unseres hochverdienten Ehrenmitgliedes, des Herrn Hofrates Prof. A. Makowsky gedenken, welcher uns nach längerem qualvollen Siechtum am 30. Nov. 1908 entrissen wurde. Er gehörte zu den Gründern unseres Vereines, in welchem er durch mehrere Jahrzehnte das Ehrenamt eines Kustos verwaltete. Schon im 2. Bande unserer „Verhandlungen" veröffentlichte er eine Abhandlung über die „Flora des Brünner Kreises", welcher eine ganze Reihe größerer und kleinerer Aufsätze, vornehmlich geologischen und mineralogischen Inhalts folgte. Noch im vorletzten Bande der „Verhandlungen" erschien eine naturhistorische Skizze der Brionischen Inseln, in welcher Schrift die Vegetationsverhältnisse der genannten Eilande ganz besonders berücksichtigt sind. Er ist seiner Jugendliebe zeitlebens treu geblieben; die „scientia amabilis" hat ihm noch die letzten Tage seines Erdendaseins verschönt. Auch in der Abhaltung von wissenschaftlichen Vorträgen in unseren Monatsversammlungen hat sich der Dahingeschiedene mit seltenem Eifer betätigt; seine nach jeder Richtung verdienstvolle Tätigkeit in unserem Vereine wird unvergessen bleiben.

Wenige Tage nach Herrn Hofrat Makowsky begruben wir Herrn k. k. Hochschulprofessor Otto Rupp, welcher unserem Vereine seit dem Jahre 1871 als Mitglied angehörte. Außerdem verloren wir durch den Tod die Herren: Camillo Ritter von Laminet, Gutsbesitzer in Gattendorf, A. Müller, k. k. Militär-Oberbauverwalter i. R. in Klagenfurt, A. Gewinner, Professor i. R. in Krems, endlich Frau Marie Hochegger, Fachlehrerin i. R. in Müglitz. Dem mährischen Landesausschusse, der löblichen Gemeindeverwaltung der Stadt Brünn, sowie Herrn Wladimir Grafen Mittrowsky sind wir für die auch im abgelaufenen Vereinsjahre gewährten Subventionen verpflichtet.

Herr Finanzrat E. Steidler erstattet den Kassabericht für das Jahr 1908 und legt den Voranschlag für 1909 vor.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Bericht

über die Kassengebarung des naturforschenden Vereines in Brünn im Jahre 1908.

Empfang.	Bargeld bezw. P. A. Guthaben	Wertpapiere
1. Rest mit Ende des Jahres 1907 .	*K* 151·80	*K* 3000·—
nebst Lire nom.	—·—	25·—
2. Mitgliedsbeiträge	„ 1346·—	
3. Subventionen, u. zw.:		
a) des k. k. Ministeriums des Innern	„ 1100·—	
b) des mähr. Landtages	„ 600·—	
c) der Brünner Stadtgemeinde . .	„ 600·—	
4. Effektenzinsen	„ 120.—	
5. Erlös für verkaufte Druckschriften	„ 104·20	
6. „ für verkaufte Mineralien . .	„ 350·—	
7. „ für die Kronenrente Nr. 23003 im Nominalbetrage von 200 *K* . .	„ 193·07	
8. Verschiedene Einnahmen (Spenden, Ersätze)	„ 295·42	
Summe . . .	*K* 4860·49	*K* 3000·—
Lire nom. . . .	—·—	25.—

Ausgaben.

1. Restzahlung für den XLV. Band der Verhandlungen und Abschlagszahlung für den XLVI. Band . .	*K* 1659·75
2. Wissenschaftliche Bibliothekswerke und Zeitschriften.	„ 192·85
3. Für das Einbinden derselben . .	„ 119·70
4. Dem Vereinsdiener an Entlohnung 300 *K* und an Remuneration 140 *K*	„ 440·—
5. Mietzins	„ 1574·40
6. Beheizung und Beleuchtung . . .	„ 75·55
Fürtrag . . .	*K* 4062·25

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

	Bargeld	Wertpapiere
Uebertrag . . .	K 4062·25	
7. Sekretariats-Auslagen	„ 249·12	
8. Verkauf der Kronenrente Nr. 23003		K 200·—
9. Verschiedene Auslagen	„ 106·29	
Summe der Ausgaben .	K 4417·66	K 200·—
Verglichen mit jenen der Einnahmen per	„ 4860·40	„ 3000·—
nebst Lire nom.	„ —·—	25·—
ergibt sich ein Kassarest mit Ende 1908 von	K 442·83	K 2800·—
nebst Lire nom.	„ —·—	25·—

Nachweisung des Aktivums.

1. An Barschaft	K 38·83	
2. Guthaben der Postparkassa einschließlich der Stammeinlage	„ 404·—	
3. 4%ge Kronenrente Nr. 44547 . . .	„ —·—	K 2000·—
4%ge Kronenrente Nr. 23014, 23015, 23016 und 23017 à 200 K	„ —·—	„ 800·—
zusammen obige . . .	K 442·83	K 2800·—
4. Hiezu das italienische Rote Kreuz-Los Ser. 2902 Nr. 4 Lire nom.	—·—	25·—

Ueberzahlungen haben geleistet:

à 20 Kronen die P. T. Herren: Direktor Gustav Heinke, Hofrath Gustav v. Niessl, Privatier Franz Stohandl und Dr. Friedrich Edler v. Teuber;

à 10 Kronen die P. T. Herren: Obergeometer Aug. Burghauser, Bibliothekar Franz Czermak, Gabriel Freih. v. Gudenus, Hofrat Karl Hellmer, Professor Alfred Hetschko, Professor Dr. Hugo Iltis, Eisenhändler Josef Kafka, August Freiherr v. Phull, Professor Anton Rzehak, Med.-Dr. Ludwig Schmeichler, k. k. Finanzrat Emmerich Steidler und Med.-Dr. David Weiss.

Außerdem ist unter den verschiedenen Einnahmen eine Spende des Herrn Grafen Wladimir Mittrowsky v. Nemyssl per 200 K inbegriffen.

Brünn, am 31. Dezember 1908.

E. Steidler,
Rechnungsführer.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Der vorliegende Bericht über die Kassagebarung wird ohne Debatte dem Ausschusse zur Prüfung zugewiesen.

Voranschlag

des naturf. Vereines in Brünn für das Jahr 1909.

Rubrik	Gegenstand		Voranschlag für das Jahr 1908 K	Antrag für das Jahr 1909 K
	A. Einnahmen.			
1.	Jahresbeiträge der Mitglieder		1400	1400
2.	Subventionen, u. zw.:			
	a) vom k. k. Ministerium des Innern	K 1100		
	b) vom mährischen Landtage	„ 600		
	c) von der Stadtgemeinde Brünn . . .	„ 600	2300	2300
3.	Zinsen von Wertpapieren		120	112
4.	Erlös für verkaufte Druckschriften		50	50
5.	Verschiedene Einnahmen wie Spenden, Ersätze u. s. w.		300	300
	Summe der Einnahmen . .		—	4162
	B. Ausgaben.			
1.	Restzahlung für den XLVI. Band der Verhandlungen u. Abschlagszahlung für den XLVII. Bd.		1600	1600
2.	Wissenschaftliche Bibliothekswerke und Zeitschriften		220	200
3.	Für das Einbinden derselben		120	120
4.	Dem Vereinsdiener an Entlohnung. . .	300 K		
	an Remuneration	140 „	440	440
5.	Mietzins		1560	1580
6.	Beheizung und Beleuchtung		100	100
7.	Sekretariatsauslagen		200	200
8.	Verschiedene Auslagen		50	100
	Summe der Ausgaben . .		—	4340

Das präliminierte Mehrerfordernis von 178 K wird voraussichtlich durch hereinzubringende Rückstände an Mitgliedsbeiträgen gedeckt werden.

Der Voranschlag für das Jahr 1909 wird ohne Debatte genehmigt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Herr Kustos Direktor Ig. Czižek erstattet den Bericht über den Stand der Sammlungen und die Beteilung von Schulen mit Lehrmitteln.

Bericht

über die Einläufe und die Beteilung von Schulen mit Naturalien im Vereinsjahre 1908.

An Geschenken sind dem Vereine im abgelaufenen Jahre zugekommen:

Von Herrn Obergeometer A. Burghauser eine größere Anzahl von Koleopteren und getrockneten mährischen Pflanzen.

Von Herrn Josef Kafka 1000 Stück Käfer.

Von Herrn Direktor Med.-Dr. R. Kocourek 200 Käfer.

Von Herrn Fr. Kovař in Olmütz 25 Arten (resp. Var.) mährischer Cladonien.

Von Herrn Fachlehrer Karl Landrock vier Kartons Käfer und Schmetterlinge, zusammen circa 900 Stück.

Von Herrn Betriebsleiter Ferdinand Satory 70 Arten Schmetterlinge.

Von Herrn Franz Stohandl in Wien drei Pakete getrockneter Pflanzen aus Salzburg und Steiermark.

Von Herrn Baurat Rudolf Wenig Pflanzen aus Süd-Steiermark und Istrien.

Von Herrn Bergingenieur Albin Wildt mehrere Pakete getrockneter Pflanzen, darunter auch wieder seine neuen Funde kritischer Phanerogamen aus Mähren.

Von dem Kustos drei Pakete Pflanzen.

Durch diese reichlichen Zuwendungen konnte nicht nur die Kompletierung der Vereinssammlungen vorgenommen werden, sondern es war hiedurch auch möglich, den zahlreichen Ansuchen um unentgeltliche Ueberlassung von Lehrmitteln für den naturgeschichtlichen Unterricht nachzukommen.

An der Zusammenstellung der Schulsammlungen haben sich, gleichwie in den Vorjahren, in hervorragender Weise betätigt: Herr A. Burghauser bezüglich der Käfer- und Herr F. Satory bezüglich der Schmetterlingsammlungen. Die Herren Friedrich v. Teuber und A. Wildt besorgten mit dem Kustos die Einordnung der Einläufe in das Vereinsherbar, der Kustos auch die Zusammenstellung der verlangten Schulherbarien.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Mit naturgeschichtlichen Lehrmitteln wurden folgende Schulen beteilt:

1. Die k. k. zweite deutsche Oberrealschule in Brünn erhielt 613 Arten Käfer in 1313 Stücken. Daß diese Sammlung so reichlich ausgestattet werden konnte, ist Herrn A. Burghauser zu verdanken, der in selbstloser Weise diese Sammlung aus seinen eigenen Doubletten ergänzte.

2. Das k. k. Gymnasium in Gaya erhielt eine Käfer- und eine Schmetterlingsammlung.

3. Die Mädchenbürgerschule in der Köffillergasse in Brünn wurde mit einem ausgestopften Fuchs und 20 ausgestopften Vogelbälgen beteilt.

4. Die Knabenvolksschule in der Josefstadt zu Brünn erhielt ein Säugetier (Iltis) und 30 Stück ausgestopfte Vögel.

5. Die Mädchenbürgerschule in der Giskrastraße zu Brünn bekam als Nachtrag zu der vorjährigen Spende vier Säugetiere (Affe, Dachs, Eichhörnchen, Meerschweinchen) und ein Chamäleon.

6. Die landwirtschaftliche Schule in Loschitz erhielt eine Käfersammlung und

7. das mähr.-schles. Taubstummen-Institut in Brünn ein Herbar.

Um den materiellen Wert der verteilten Sammlungen einigermaßen zu kennzeichnen, sei bemerkt, daß eine Anstalt die ihr vom Vereine im Vorjahre überlassenen 38 Stück ausgestopften Vogelbälge mit 329 K 40 h bewertet hat.

Brünn, am 13. Jänner 1909.

Ignaz Czižek.

Herr Prof. A. Rzehak bespricht an der Hand von Lichtbildern den im ältesten Diluvium bei Heidelberg aufgefundenen Unterkiefer des Homo heidelbergensis Schoetensack.

Herr Direktor G. Heinke berichtet über die Tätigkeit der meteorologischen Kommission des nafurforschenden Vereines und stellt den baldigen Abschluß der noch rückständigen Arbeiten in Aussicht. Die Bearbeitung des meteorologischen Beobachtungsmaterials hat Herr Dozent Dr. A. Szarvassi übernommen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Als Mitglied wird aufgenommen:

Herr Dr. Hans Löschner, o. ö. Professor an der k. k. techn. Hochschule in Brünn, vorgeschlagen von den Herren Prof. A. Rzehak und Prof. Dr. H. Iltis.

Sitzung am 10. Februar 1909.

Vorsitzender: Herr Vizepräsident Direktor **G. Heinke.**

Herr k. k. Obergeometer A. Burghauser erstattet nachstehenden

Bericht

über die Revision der Kassengebarung des naturforschenden Vereines in Brünn im Jahre 1908.

Der Vereinsausschuß hat in seiner Sitzung vom 5. d. M. im Sinne des § 19 der Geschäftsordnung aus seiner Mitte die Unterzeichneten zur Ueberprüfung des vom Rechnungsführer des Vereines, Herrn Emmerich Steidler, der Monatsversammlung am 13. Jänner 1909 vorgelegten Kassaberichtes bestimmt.

Diese Prüfung hat am 7. Februar 1909 stattgefunden.

Bei derselben wurden die Eintragungen des Journales und des Verzeichnisses der Mitgliedsbeiträge mit den beigebrachten Dokumenten verglichen, die Einstellungen der Jahresrechnung richtig befunden und schließlich ermittelt, daß die gesamten Einnahmen des Jahres 1908 in Barem und Postsparkassezuschriften

im Ganzen	K 4860·49
die Summe aller Ausgaben	„ 4417·66
der Kassarest daher	K 442·83

betrug, wie im Kassaberichte ausgewiesen erscheint.

Die Prüfung der Kassa selbst ergab das Vorhandensein einer

Barschaft von	K 38·83
und eines P. A. Guthabens (einschließlich der Stammeinlage per 100 K) von	„ 404·—
zusammen obige	K 442·83

Ferner wurden in der Verwahrung des Herrn Rechnungsführers vorgefunden:

Fünf Stück Obligationen der österreichischen Kronenrente, und zwar:

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Nr. 44547 lautend auf.	K 2000
dann Nr. 23014, 23015, 23016 und 23017 à je 200 K	„ 800
zusammen	K 2800
endlich das italienische „Rote Kreuz-Los“ Serie 2902 Nr. 4 über Lire nom.	25

Nachdem die Rechnungsführung des naturforschenden Vereines in Brünn im Jahre 1908 sich demnach als eine vollständig richtige erwiesen hat, so stellen die gefertigten Revisoren den Antrag: „Die geehrte Versammlung wolle dem Rechnungsführer Herrn Emmerich Steidler das Absolutorium erteilen.“

In Anhoffnung des Lossprüches und bei dem Umstande, als Herr Emmerich Steidler auch für das Vereinsjahr 1909 als Rechnungsführer wiedergewählt worden ist, wurden die vorgefundenen Kassenbestände, Wertpapiere, Bücher und Dokumente in seiner Verwahrung belassen.

Brünn, am 7. Februar 1908.

Die Rechnungsrevisoren:

A. Burghauser. **Dr. K. Mikosch.**

Dem Antrage der Revisoren entsprechend, wird dem Herrn Rechnungsführer, Finanzrat Em. Steidler, das Absolutorium erteilt und ihm für seine Bemühungen der Dank des naturforschenden Vereines ausgesprochen.

Herr Prof. Dr. H. Iltis hält einen Vortrag über „Charles Darwin und seine Lehre“ (zum Gedenken an den 100. Geburtstag Darwins).

Als ordentliche Mitglieder werden aufgenommen:
Herr k. k. Oberforstkommissär Anton Jellinek in Brünn,
Herr Heinrich Ernst, Fabrikant in Brünn,
Herr Julius Robert, Zuckerfabriksbesitzer in Seelowitz.

Sitzung am 10. März 1909.

Vorsitzender: Herr Vizepräsident Direktor **G. Heinke.**

Der Vorsitzende hält den verstorbenen langjährigen Mitgliedern: Julius R. v. Gomperz und Forstmeister Jakl in Olmütz einen warm empfundenen Nachruf.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Herr Prof. A. Rzehak hält einen Vortrag über „Die moderne Gesteinskunde."

Sitzung am 14. April 1909

Vorsitzender: Herr Vizepräsident Direktor **G. Heinke.**

An Geschenken für die Sammlungen des Vereines sind eingelaufen:

Fünf Pakete getrockneter Pflanzen von Herrn F. K. Stohandl in Wien.

Herr Hofrat Prof. Dr. J. Habermann hält einen von Demonstrationen begleiteten Vortrag über „Schriftfälschungen."

Ueber Vorschlag des Ausschusses wird Herr Universitätsprofessor Dr. R. v. Wettstein einstimmig zum Ehrenmitgliede des naturforschenden Vereines ernannt.

Als ordentliche Mitglieder werden aufgenommen:
Fräulein Frieda Makowsky, Lehrerin,
Herr Primarius Sanitätsrat Dr. W. Mager,
„ Med.-Dr. Gustav Haas,
„ „ Anton Müller,
„ „ Ignaz Kohn,
„ R. M. Rohrer jun.,
„ Albin Kurtenacker, Assistent an der k. k. techn. Hochschule,
„ Friedrich Slabinak, Assistent an der k. k. techn. Hochschule, sämtlich in Brünn.

Sitzung am 12. Mai 1909.

Vorsitzender: Herr Vizepräsident Direktor **G. Heinke.**

Herr Assistent Dr. Jos. Oppenheimer hält einen Vortrag über: „Neuere Ansichten über die Entstehung der Alpen."

Herr Prof. Dr. H. Iltis legt Schülerzeichnungen, die Keimung der Wassernuß darstellend, vor.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Als ordentliche Mitglieder werden aufgenommen.

Herr Dr. Emanuel Ritter v. Proskowetz, Gutsbesitzer in Kwassitz,

Herr Med.-Dr. Bruno Sellner in Brünn,

„ Dr. Zinner, k. k. Gymnasialprofessor in Brünn.

Sitzung am 9. Juni 1909.

Vorsitzender: Herr Vizepräsident Direktor **G. Heinke.**

Einläufe: Von Herrn Apotheker J. Paul in Mähr.-Schönberg drei Kistchen getrockneter Kryptogamen.

Der Vorsitzende hält dem verstorbenen, langjährigen und verdienstvollen Ausschußmitgliede und Kustos der Vereinssammlungen, Herrn Direktor Ig. Czižek, einen tief empfundenen Nachruf.

Herr Bergingenieur a. D. A. Wildt bespricht unter Vorlage von Belegstücken die Unterschiede zwischen unserer Pulsatilla grandis Wend. und der auf Steiermark beschränkten P. styriaca Pritzl. Er erörtert ferner abnormale Formen von Corydalis pumila Rchb. und legt Alyssum transsylvanicum Schur und frische Exemplare von Sempervivum Döllianum Lehm. (aus Südtirol) vor.

Herr Prof. A. Rzehak bespricht zunächst einige interessante Gesteins- und Mineralfunde aus der Gegend zwischen Tischnowitz und Straschkau. Es sind dies: 1. Pyroxengranatamphibolit mit reichem Magnetitgehalt, Granatfels und Granit, sowie Kontaktstücke von pegmatitischem Granit mit den genannten Gesteinen aus der Umgebung von Klokotschi. 2. Turmalingranit von Litawa bei Drahonin. 3. Anthophyllit vom Kontakt des Serpentins mit Granit von Litawa.

Prof. A. Rzehak legt ferner einen kleinen Trilobiten aus der Gruppe der Proetiden vor, den er auf dem Haidenbergplateau (Hadyberg) nördlich von Lösch in plattigen, höchstwahrscheinlich dem Oberdevon angehörigen Kalken gefunden hat. Es ist dies der erste Fund von Trilobiten im Brünner Devon. Endlich bespricht derselbe einige von ihm in den den „Oncophora-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

schichten" äquivalenten Miozänablagerungen von Eibenschitz aufgefundene Reste von Schildkröten und Schlangen. Die Schildkröten sind wohl identisch mit jenen, die im limnischen Miozänton am Südostabhange des Roten Berges bei Brünn neben Resten von Landschnecken und Säugetieren gefunden wurden und die der Vortragende schon bei einer früheren Gelegenheit (Sitzung vom 10. April 1907) demonstriert hat.

Herr Prof. Dr. H. Iltis legt Schülerzeichnungen mikroskopischer Präparate vor.

Sitzung am 13. Oktober 1909.

Vorsitzender: Herr Vizepräsident Direktor **G. Heinke.**

Einläufe: a) Geschenke für die Bibliothek:

Geschenk der Herren Verfasser:

Vogl, Dr. A. E., Die wichtigsten vegetabilischen Nahrungs- und Genußmittel. Wien 1899.

" Pharmakognosie. Ein Lehr- und Handbuch für Studierende, Apotheker, Droguisten, Sanitätsbeamte und Aerzte. Wien 1892. Nebst Atlas.

" und Alois Kremel, Kommentar zur achten Ausgabe der Oesterreichischen Pharmakopöe. 1. Band, 1. Hälfte und 2. Band. Wien 1908.

Schwab, F. Franz, Erdbebenbeobachtungen in Kremsmünster. Linz 1908.

Kříž, Dr. Martin, Die Schwedentischgrotte bei Ochoz. Wien 1909.

Von dem Herrn Julius Horniak, Eisenbahninspektor in Wien:

Kahl, Emil, Mathematische Aufgaben aus der Physik nebst Auflösungen. Leipzig 1857.

Grailich, Jos., Krystallographisch-optische Untersuchungen. Wien 1858.

Grailich, Jos., Brechung des Lichtes an Zwillingsflächen etc. Wien 1856.

b) Naturalien:

Von Herrn Direktor Ad. Oborny in Znaim 300 Exemplare getrockneter Pflanzen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Von Herrn Baurat Rud. Wenig 600 Stück Käfer.

Von Herrn Oberlehrer A. Weithofer 7 Packete getrockneter Pflanzen.

Der Vorsitzende hält den verstorbenen Mitgliedern Baumeister Moritz Kellner v. Brünnheim und Adjunkt Dr. R. Ehrenfeld einen warm empfundenen Nachruf.

Derselbe teilt ferner mit, daß der Vereinsdiener Herr Johann Reichel nunmehr durch 40 Jahre in den Diensten des Vereines steht und während dieser langen Zeit seinen Obliegenheiten stets in der musterhaftesten Weise nachgekommen ist, obwohl er mit Rücksicht auf die beschränkten Mittel nur in einem bescheidenen, seinen Leistungen keineswegs entsprechendem Maße entlohnt werden konnte. Die Vereinsleitung sprach Herrn Reichel für seine langjährigen, treuen Dienste den herzlichsten Dank aus und überreichte ihm als Ehrengabe den Betrag von 700 K, welcher durch freiwillige Spenden aus dem Kreise der Vereinsmitglieder aufgebracht wurde.

Endlich kündigte der Vorsitzende an, daß der Vereinsausschuß in der nächsten Vollversammlung einen Antrag auf teilweise Abänderung der Statuten einbringen werde.

Herr Prof. A. Rzehak legt einige neue Funde aus dem Brünner Löß vor und zwar: 1. Samen von Lithospermum, die in einer Lößpartie der Blochschen Ziegelei (Wienergasse) angehäuft waren und einer ausgestorbenen Varietät des L. officinale angehören, die der Vortragende als var. diluvianum bezeichnet. 2. Mehrere Exemplare von Helix pomatia und ein leider unvollständiges Gehäuse einer größeren Buliminusart, die anscheinend mit B. assimilis Ziegler aus der Krim identisch ist. 3. Schädelreste von Foetorius putorius, welches Tier bisher aus dem Brünner Löß nicht bekannt war.

Hierauf hält Herr Prof. A. Rzehak einen Vortrag über „Die Verteilung der Erdbeben auf der Erde“.

Sitzung am 10. November 1909.

Vorsitzender: Herr Vizepräsident Direktor **G. Heinke.**

Herr Universitätsprofessor Dr. K. Sternberg hält einen Vortrag über: „Die Chlamydozöen als Erreger verschiedener Krankheiten.“

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Die vom Vereinsausschusse beantragte Abänderung einiger Paragraphe der Statuten wird ohne Debatte angenommen.

Als Mitglieder werden aufgenommen:

Die Herren:

Med.-Dr. Kokall, Stadtphysikusstellvertreter,
Dr. Josef Sieber, Landessekretär,
August Winkler,
Eduard Homa,
Eugen Noga,
Hans Brzezina,
} Assistenten an der k. k. technischen Hochschule in Brünn,
Erwin v. Bucher, Oberingenieur,
Prof. Dr. Alois Schachner,
Karl Matza, Buchhalter im städt. Wasserwerk,
Verein deutscher Aquarienfreunde „Tausendblatt“
Dr. Moritz R. v. Bauer-Chlumecky — sämtlich in Brünn.

Sitzung am 15. Dezember 1909.

Vorsitzender: Herr Präsident **Dr. Stephan Freiherr v. Haupt-Buchenrode.**

Herr Prof. Dr. H. Iltis hält einen Vortrag über die „Wirkung äußerer Einflüße auf die Geschlechtsverteilung der Pflanzen“. Der Vortragende berichtet über eigene Beobachtungen, die die Beeinflußung des Geschlechtes von Pflanzen durch Parasiten betreffen. Er führt die auf unseren Mais bezüglichen Fälle in Lichtbildern vor und stellt die Vermutung auf, daß es sich dabei um eine Rückschlagserscheinung auf ursprünglichere Arten, einen Atavismus, handle. Nach Besprechung ähnlicher in der Literatur behandelter Fälle und der interessanten Versuche über künstliche Beeinflußung des Geschlechtes der Pflanzen, wie sie namentlich von Klebs und Blaringhem angestellt worden sind, schließt der Vortragende mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit aller die Frage der Geschlechtsbeeinflußung beziehenden Untersuchungen.

Herr Assistent R. Winkler demonstriert einige Verbesserungen an Laboratoriumsapparaten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Die Neuwahl der Funktionäre für das Jahr 1910 ergab folgendes Resultat:

Vizepräsidenten: Die Herren Dr. *K. Mikosch*, k. k. Hochschulprofessor und Dr. *E. Burkart*, Buchdruckereibesitzer.

Sekretäre: Die Herren *A. Rzehak*, k. k. Hochschulprofessor und Dr. *H. Iltis*, k. k. Gymnasialprofessor.

Rechnungsführer: Herr *E. Steidler*, k. k. Finanzrat.

Ausschußmitglieder: Die Herren *A. Burghauser*, k. k. Obergeometer, *F. Czermak*, Privatier, *K. Czižek*, Fachlehrer, Dr. *J. Habermann*, Hofrat und k. k. Hochschulprofessor, *G. Heinke*, Wasserwerksdirektor, Dr. *O. Leneczek*, Professor, Med.-Dr. *B. Sellner*, Med.-Dr. *L. Schmeichler*, Dozent an der k. k. techn. Hochschule, Dr. *A. Szarvassi*, Dozent an der k. k. techn. Hochschule und Med.-Dr. *D. Weiss*, *A. Wildt*, Bergingenieur a. D., *F. Zdobnitzky*, Fachlehrer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 48

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Sitzungs-Berichte II-XVII